

# Pressemitteilung

Cloppenburg, 02. Juli 2021

## **Zahl der aktuellen Coronafälle steigt auf 25 Acht Neuinfektionen und keine Genesungen**

**Landkreis Cloppenburg.** Die Zahl der aktuellen Coronafälle im Landkreis Cloppenburg ist bis Freitag, 02. Juli, 12.00 Uhr, auf 25 gestiegen. Es liegen acht Neuinfektionen aus vier Städten und Gemeinden vor. Genesungen wurden nicht registriert. Die Gesamtzahl der seit März letzten Jahres positiv auf das Coronavirus getesteten Personen im Landkreis liegt bei derzeit 10.876.

Das Robert Koch-Institut hat eine 7-Tagesinzidenz pro 100.000 Einwohner von 7,6 für den Landkreis Cloppenburg errechnet. Der Landkreis befindet sich aktuell in Stufe 0 des Niedersächsischen [Stufenplans](#) zur Corona-Verordnung.

In den drei Krankenhäusern im Kreisgebiet werden derzeit keine Corona-Infizierten Personen stationär behandelt.

Dem Gesundheitsamt wurden von einem Schlacht- und Zerlegebetrieb in Essen sechs und von einer Familie aus Garrel zwei neue positive Coronafälle gemeldet.

Angesichts der in dieser Woche im Landkreis Cloppenburg nachgewiesenen Delta-Variante des Corona-Virus appelliert Landrat Johann Wimberg zu erhöhter Vorsicht und Rücksichtnahme. „Wir haben es vermehrt mit Reiserückkehrern zu tun“, so der Landrat. Das bringe die Gefahr von Einschleppungen mit verschiedenen Virusmutationen mit



Kontakt:

Frank Beumker

☎ 04471/15-635

✉ beumker@lkclp.de

sich, so Wimberg weiter. Er appelliert an die Bevölkerung, auf nicht zwingend erforderliche Reisen ins Ausland zu verzichten, vor allem wenn es um Gebiete mit höheren Infektionszahlen und Virusmutationen gehe. Man dürfe die zurückgewonnenen Freiheiten jetzt nicht leichtsinnig aufs Spiel setzen.

Im Landkreis Cloppenburg wurden bisher 86.875 Erstimpfungen (51,27 Prozent) verabreicht. Einen vollständigen Impfschutz haben 58.487 Personen (34,93 Prozent). Landrat Johann Wimberg rief einmal mehr dazu auf, das Impfangebot umgehend in Anspruch zu nehmen, wenn man dies noch nicht gemacht hätte. Dies sei aktuell die beste Voraussetzung, um den wieder ansteigenden Infektionszahlen wirksam zu begegnen und einer nächsten Corona-Welle vorzubeugen. Man könne aktuell recht schnell einen Impftermin im Impfzentrum bekommen oder auch den Hausarzt ansprechen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat am Donnerstagabend empfohlen, Personen, die bereits eine Erstimpfung AstraZeneca erhalten haben, eine Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff zu verabreichen. Die sogenannte Kreuzimpfung soll unter anderem den Immunschutz gegen neue Virusvarianten steigern. Der Landkreis Cloppenburg wird jedem, der einen Termin im Impfzentrum für eine Zweitimpfung mit AstraZeneca hat, auf Wunsch auch die Möglichkeit zur Impfung mit einem mRNA-Vakzin bieten. Wer sich bereits bei einem Haus- oder Betriebsarzt hat impfen lassen, ist davon ausgeschlossen und muss sich an die jeweilige Stelle wenden.

Aktuell ist genügend Impfstoff vorhanden. „Die kurzfristig geänderte Empfehlung stellt das Impfzentrum vor große organisatorische Probleme. Die Lieferungen des Landes sind schließlich exakt auf die Intervalle der Erst- und Zweitimpfungen angepasst“, betont Prof. Dr. Schrader, Leiter des Impfzentrums in Petersfeld. Gleichzeitig sei die Empfehlung aber richtig und ein größtmöglicher Impfschutz wichtig für die kommenden Monate.



Kontakt:

Frank Beumker

☎ 04471/15-635

✉ beumker@lkclp.de

Für Personen, deren Zweitimpfungstermin mit AstraZeneca planmäßig am 05. oder 06. Juli stattfinden sollte, die Ihre Zweitimpfung jedoch mit einem mRNA-Impfstoff bevorzugen, muss der Zweitimpfungstermin aus organisatorischen und logistischen Gründen verschoben werden. Eine Anmeldung für eine Zweitimpfung für diesen Personenkreis mit einem mRNA-Impfstoff kann online über <https://www.terminland.eu/impfung-cloppenburg-mrna> erfolgen. Ebenfalls ist eine Ummeldung über das Impftelefon des Landkreises Cloppenburg unter der 04471-15 9000 möglich, das eigens zu diesem Zweck am Samstag, den 03. Juli, im Zeitraum von 9:00 bis 13:00 Uhr hierfür erreichbar ist. Bereits am Freitag konnte den Impfwilligen kurzfristig ein Alternativtermin angeboten werden.

Bei allen weiteren Zweitimpfungsterminen mit AstraZeneca, die nach dem 10. Juli stattfinden, wird den Impflingen am jeweiligen Impftag die Möglichkeit geboten, zwischen einer Zweitimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff zu wählen. Eine vorherige Kontaktaufnahme zum Impfzentrum diesbezüglich ist nicht notwendig. Der Landkreis Cloppenburg weist darauf hin, dass aus heutiger Sicht als mRNA-Impfstoff ausschließlich das Vakzin von Moderna zur Verfügung stehen wird.

Eine solche Wechsellmöglichkeit war online bislang nicht eingeplant, daher müsse es nun über alternative Wege gehen. „Wir haben noch viel Arbeit vor uns, um diese Änderung in unserem Betriebsablauf berücksichtigen zu können, aber wir arbeiten unter Hochdruck daran“, ergänzt Prof. Dr. Schrader.

Der Landkreis Cloppenburg hat die Allgemeinverfügung über Testungen auf dem Gebiet des Landkreises Cloppenburg bis einschließlich 30. September 2021 verlängert und angepasst.

Gegenüber den schlachtenden und zerlegenden Betrieben im Landkreis Cloppenburg wird angeordnet, dass sie nur Personen in der Produktion einsetzen dürfen, die mindestens einmal pro sieben Tagen



Kontakt:

Frank Beumker

☎ 04471/15-635

✉ [beumker@lkclp.de](mailto:beumker@lkclp.de)

auf eine Infektion mit dem Corona-Virus durch PCR-Verfahren getestet worden sind und dabei ein negatives Testergebnis haben. Die Testung mit PCR-Verfahren kann im sog. „Poolverfahren“ erfolgen. Die jeweilige Poolgröße wird auf bis zu fünf Proben beschränkt. Die Auswertung muss durch ein anerkanntes Labor erfolgen. Ersatzweise können PoC-Antigen-Schnellteste durch geschultes Personal durchgeführt werden. Antigen-Tests zur Eigenanwendung (Laien-Selbstteste) sind ersatzweise zulässig, sofern diese unter Aufsicht einer geschulten Person des Betriebs vorgenommen werden. Die Testverpflichtung gilt nicht für das Fleischerhandwerk.

Gegenüber Gemüsebaubetrieben (Feldgemüsebau, gärtnerischem Freilandanbau und Anbau in Gewächshäusern) im Landkreis Cloppenburg wird angeordnet, dass sie nur Personen einsetzen dürfen, die mindestens zweimal pro sieben Tagen auf eine Infektion mit dem Corona-Virus durch PCR-Verfahren getestet worden sind und dabei ein negatives Testergebnis haben. Dies umfasst insbesondere Beschäftigte in landwirtschaftlichen Betrieben, die temporär Erntehelfer beschäftigen, welche in Sammelunterkünften untergebracht werden. Die Testung mit PCR-Verfahren kann im sog. „Poolverfahren“ erfolgen. Die jeweilige Poolgröße wird auf bis zu fünf Proben beschränkt. Die Auswertung muss durch ein anerkanntes Labor erfolgen. Ersatzweise können PoC-Antigen-Schnellteste durch geschultes Personal durchgeführt werden. Antigen-Tests zur Eigenanwendung (Laien-Selbstteste) sind ersatzweise zulässig, sofern diese unter Aufsicht einer geschulten Person des Betriebs vorgenommen werden. Die Testverpflichtung gilt nicht für Gemüsebaubetriebe, die in der Regel nicht mehr als fünf Personen tätig werden lassen.



Kontakt:

Frank Beumker

☎ 04471/15-635

✉ beumker@lkclp.de

<b>Anzahl aller positiv getesteten Coronafälle</b>	10.876	+8	Vortag: 10.868
<b>Anzahl der Genesungen</b>	10686		Vortag: 10.686
<b>Anzahl der verstorbenen Personen</b>	165		
<b>Saldo der verbliebenen positiv getesteten Corona-Fälle</b>	25		
<b>Anzahl der angeordneten Quarantäne-Fälle (insgesamt)</b>	24.102		
<b>Anzahl der angeordneten Quarantäne-Fälle (aktuell)</b>	37		

Ort	Fälle bis 31.05.2021	Anzahl aller positiv getesteten Corona-Fälle		Genesungen bis 31.05.2021	Genesungen		Verstorbene bis 31.05.2021	Verstorbene		Saldo		Quarantäne (aktuell)
Barfel	438	1		434	1		4	0		0		
Bösel	518	1		511	1		7	0		0		
Cappeln	572	9		563	6		9	0		3		3
Cloppenburg	2622	23		2567	18		56	1		3		19
Emstek	897	3		881	1		16	0		2		2
Essen	616	9	+2	611	4		5	0		5	+2	5
Friesoythe	1182	4		1168	4		14	0		0		
Garrel	1126	15	+3	1119	10		7	0		5	+3	5
Lastrup	469	2		457	2		12	0		0		
Lindern	220	3	+1	216	0		4	0		3	+1	2
Löningen	833	5	+2	818	2		15	0		3	+2	1
Molbergen	807	2		795	2		12	0		0		
Saterland	498	1		494	1		3	0		1		



Kontakt:

Frank Beumker

☎ 04471/15-635

✉ beumker@lkclp.de